Pallas Kliniken

Exzellente Medizin + Menschliche Behandlung



Ausstellung in den Pallas Kliniken und im Hotel Arte in Olten Donnerstag, 6. September 2018 bis Samstag 24. August 2019



AUSSTELLUNG IN DEN PALLASKLINIKEN UND IM HOTEL ARTE IN OLTEN, KANTON SOLOTHURN, SCHWEIZ. DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER 2018 BIS SAMSTAG 24. AUGUST 2019.

Das ist die Photoreportage von der Vernissage am Donnerstag 6. September 2018. Treffpunkt war 18.30 Uhr: Grosses Foyer im Hotel Arte, dort wo meine Bilder sind. Mein HofPhotograph: Michele Paglialunga.

LE RÊVE, ReNaissance - DAS SIND MEINE GRÖSSTEN BILDER - UND 11 ANDERE PICTURES DARF ICH HIER AUSSTELLEN WÄHREND EINES GANZEN JAHRES.

ICH ZEIGE AUCH "SINNLICHES SINNEN" UND MEINE KARTEN. NÄHERE DETAILS ERFAHREN SIE AUF MEINER PallasKliniken-ArteKonferenzhotel-OLTEN-WEB2018

Diese Ausstellung widme ich meinen Eltern: Muetti Ruth + Vati Jules Kissling-Kissling, selig.

STANDORT MEINER BILDER IST: HOTEL ARTE GROSSES FOYER DORT WO DIE GANZE WELT ZUSAMMENKOMMT ARTE Seminar- und Konferenzhotel, Riggenbachstrasse 10, CH-4600 Olten, +41 62 286 68 00, info@konferenzhotel.ch, www.konferenzhotel.ch

ORGANISATION: Elisabeth Pallas, Lucia Gilli, Emilie Käser / KÜNSTLERISCHE BERATUNG: Madeleine Schüpfer.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für diese schöne Ausstellung und diesen einmaligen Platz für meine Bilder. Ich fühle mich seeeehr geehrt!!! Mein Danke geht auch an die Brüder Vogt, ohne sie hätte ich gar nicht ausstellen können. Sie haben meine grossen Bilder gehängt!!! Siehe Aufhängetag. Grossen Dank auch an Michele Paglialunga, meinem HofPhotographen. Ohne ih es keine Photos von der Vernissage. Ohne unsere vielen Besucher von Nah und Fern wäre unsere Ausstellung bedeutungslos. Danke, danke, danke. Herzlich Ruth de Bâle.

Pallas Kliniken AG, Louis Giroud-Strasse 20, 4600 CH-Olten. Projektleiterin Kunst Lucia Gilli, +41 058 335 31 32, marketing@pallas-kliniken.ch, https://www.pallas-kliniken.ch/de/kunst-und-kultur.html

Bilder1.ppsx oder als PDF Zeichnungen1.ppsx oder als PDF Zeichnungen1.ppsx oder als PDF CompuZeichnungen1.ppsx oder als PDF Zeichnungen1.ppsx oder als PDF navigation willommen news news-archiv future ruth kissling bruno kissling ruth+bruno exhibitions multimedia partout+inter witz+ironie SHOP

de Bâle-Suisse, Malerin, Markgräflerstrasse 1, 4057 Basel. 41 61/692 13 03, Natel: ++ 41 79/654 61 34. ruthkissling@gmx.net - http://www.ruthkissling.ch.

MEINE UNTERSTÜTZUNG







Elisabeth Pallas

Ich habe so und ganz grosse Freude, dass sie mich und meine Malerei mag. Sie ist die Patronin und sie hat das Sagen !!! Ich bin sehr gerührt !!! Selbstverständlich ist das nicht !!!

Madeleine Schüpfer

Dank Madeleine darf ich diese Ausstellung machen!

Wir haben uns kennengelernt im 1987 an meiner zweiten Vernissage in der ZürichVersicherung in Balsthal. Ich kannte Madeleine nicht, aber ich bin ihr dermassen auf der Pelle gehockt. Sie kam. Ich glaubte das nicht. Dann hatte ich aber keine Zeit für sie. Da war ein Sportredaktor der viel wissen wollte von mir und komischste Fragen stellte. Er liess mich nicht los. Wie man mit sowas umgeht wusste ich damals nicht. Schliesslich bekam ich den allerschönsten Artikel in der Zeitung von Madeleine geschrieben. Der Sportredaktor schrieb auch, aber er schrieb bei Madeleine ab. Madeleine hat mich entdeckt für die Öffentlichkeit!!!

Edwin Voat

ist mein ewiger, treuer Begleiter in meiner Malerei !!! Er hat das Talent all meinen Fürzen nachzukommen !!! Meine

Nagel, zum Werkzeug usw,. usw., einfach bis ins allerkleinste Detail. Vorab der Transport von Waldenburg-Aarau-Udligenswil-Olten-Basel-Waldenburg am Donnerstag den 23. August. Am 25. August dann nach Olten und montieren. Damit auch alles klappt hat er seine Brüder aus Sempach und Zürich engagiert. Ehrlich, ich finde keine Worte. Schaut meine Dolumentation zum Aufhängetag an (hier als <u>PowerPoint</u>, und hier als <u>PDF</u>), dann werdet Ihr verstehen was ich meine. Sagt mir, wer hat denn so gute Freunde ??? Ich jedenfalls !!! Fürs Aufhängen gibt es Spielregeln. Diese sind aber für kleine Bilder gedacht. Und ich bringe 520x320, 320x260, 130x160, 100x120, 100x100. Ja, da muss man sich schon etwas einfallen lassen. ... Insgesamt sind es jetzt 13 Bilder. Ich nahm 16 mit. OHNE DIE BRÜDER VOGT = KEINE AUSSTELLUNG !!!

Michele Paglialunga

Ist mein HofPhotograph. Mit Michele bin ich befreundet von vor meiner allerersten Ausstellung im 1986. Da mussten vorab mal alle Bilder und Zeichnungen professionell photographiert werden. Es waren bestimmt 300 bis 400 Sachen. Er kam auf mich zu wegen einem Zettel von mir im Schaufenster eines Antiquitätenladens. Ja da gab es noch keinen Compu. Er hatte mir auch immer wieder geholfen beim Transportieren. Und hatte sogar in den Anfängen ein Auto gekauft wo 130cm breit drin Platz hat. Transportieren meiner Bilder ist nicht leicht. Bei 130cm breit fehlt meistens 1cm. Das wurde ausgemessen. Edwin ja, der war natürlich praktischer für mich, weil er hatte einen, Riesenlastwagen damals. Ich stelle erst jetzt eigentlich fest welch Glück ich mit meinen Freunden habe. Danke. Danke. Ich bleibe dabei : Es ist gut, wenn man mehrere Männer hat !!! ... Nach Vernissagen, egal wo, nimmt mich Michele immer mit zurück nach Basel. Ich bin ein Höckeler. Michele muss immer auf mich warten. Er murrt nie !!! ..









PROGRAMM

Begrüssung und Vorstellung der Künstler/innen durch

- ° Elisabeth Pallas und
- ° Madeleine Schüpfer
- ° Musikalische Darbietung von «Bluescht»
- ° Geführter Rundgang durch die Ausstellung
- ° Apéro im Hotel Arte, im grossen Foyer, dort wo meine Bilder sind.

WIR SIND 11

<u>Broschüre</u> : Da steht über jeden einzelnen Aussteller etwas geschrieben über sich selbst

Madeleine Schüpfer sagt über mich und meine Malerei :

- Geboren 1948 in Wolfwil
- Lebt und malt seit vielen Jahren in Basel in ihrem Atelier
- Arbeitete in einem kaufmännischen Beruf in Base
- Auf dem Weg der Autodidaktin zur erfolgreichen Künstlerir
- Nimmt an vielen Ausstellungen teil, zum Teil auch im Ausland, unter anderem in Paris
- Lebt in Basel in ihrem PetitParis-GrandBâle

Mit seinen Sinnen maler

Ruth Kissling ist eine besondere Malerin, die es meisterlich versteht, in einer surrealen, avantgardistischen Art ihre Bildmotive herauszuarbeiten. Meist Frauenfiguren, Frauen im Gespräch, in besonders sinnlichen Momenten, in einmalig formulierten Bewegungen, ungewohnt, grossartig aufgebaut, immer geprägt von einem Stück Sinnlichkeit. Nichts ist bei ihr, wie man es erwarten könnte. Ihre kraftvollen Farben nehmen einen gefangen, ihre Figuren sind von einmaliger Ausstrahlung, nichts ist so, wie man es gewohnt ist, dass es sein müsste. Die Proportionen verschieben sich, einzelne Figurenelemente bekommen erhöhte Bedeutung, alles lebt und ist doch voller Geheimnisse. Sie ist eine Künstlerin, die Zeichen setzt, die Neues wagt und jeden in ihren Bann schlägt. Man taucht ein in eine Welt voller Zauber, Farben und Zeichen und verliert sich in Bewegungen, in eigenwilligen Formulierungen. Sie ist eine Künstlerin, die in einmaliger Aussagekraft Bilder malt, komponiert, Farben zum Leben erweckt und mit unseren Emotionen und Sinnen auf eine Reise geht.



Ruth Kissling de Bâle-Suisse, Malerii www.ruthkissling.ch



Oksana Mathieu www.oksana-mathieu.com



Pia Tauss www.pia-tauss.ch



www.hannyliechti.ch



Claude Barbey www.claude-barbey.c



Salvatore La Cola www.lacola.ch



Anne-Marie Grenache www.art-emotion.ch



Michael Müller www.4modernart.c



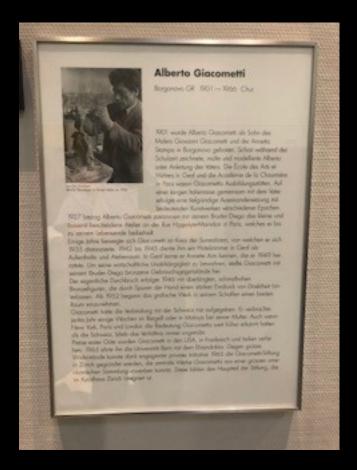
Sofie Schenker www.sofies-world.ch



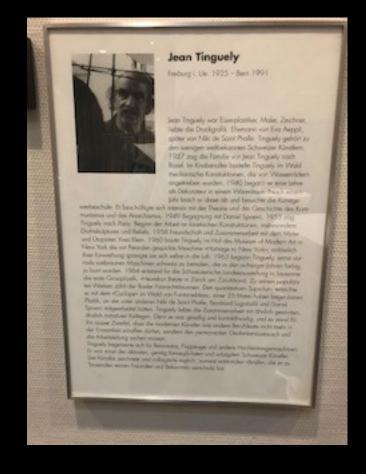
Lucio Zanello www.luciozanello.cl



Margarita Flad www.margaritaflad.ch







AUSSTELLUNG IN DEN PALLASKLINIKEN UND IM HOTEL ARTE IN OLTEN, KANTON SOLOTHURN, SCHWEIZ. DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER 2018 BIS SAMSTAG 24. AUGUST 2019.

Vernissage am Donnerstag 6. September 2018. Treffpunkt war 18.30 Uhr : Grosses Foyer im Hotel Arte, dort wo meine Bilder sind und die ganze Welt zusammenkommt. Diese Photos sind von Heinz Schibler.

° Im Grossen Foyer werden auch Alberto Giacometti und Jean Tinguely beschrieben.



1631 Le Rêve Öl auf Leinwand 1998 à Bâle 520 x 320

6. September 2018 um 18.34 Uhr

MEINE GESCHICHTE

1999 : GRUYÈRES IM SCHLOSS, KANTON GRAUBÜNDEN, TITEL : Anges jubilatoires aux couleurs du trouble.

1999: THONONS LES BAINS, CHAPELLE DE LA VISITATION, FRANKREICH, TITEL: Partout l'amour.

2004 : <u>SCHLOSS WARTENFELS</u>, KANTON SOLOTHURN (STÜCKWEISE).

TITEL : Les yeux grands ouverts et les paupières fermées / Offene Augen - geschlossene Lider.

2005 : <u>MULHOUSE</u> AN DER UNIVERSITÄT UHA, Université de Haute-Alsace VON PROF. PETER ANDRÉ BLOCH IN SEINEM HÖRSAAL, FRANKREICH. TITEL : Les yeux grands ouverts et les paupières fermées / Offene Augen - geschlossene Lider.

2008: HANSJÖRG BÜRGIN IM SCHMIEDENHOF IM SCHAUFENSTER, BASEL.

2006: HÄRKINGEN "ALTE KIRCHE", KANTON SOLOTHURN, TITEL: hüllen fallen lassen.

2010: ARTE BINNINGEN, KANTON BASELLAND.

2010 : Publikation in <u>PrimaryCare</u> Besondere Weihnachtsausgabe.

2014: KKZ LITTAU, KUNST- UND KULTURZENTRUM LITTAU, TITEL: bilder malen worte.

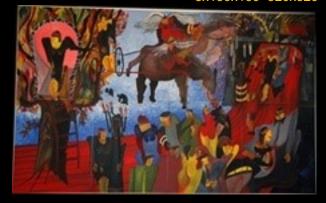
2018 : <u>Pallas Kliniken und Hotel Arte</u> in Olten im Grossen Foyer, dort wo die ganze Welt zusammenkommt.

° AUFHÄNGETAG IM GROSSEN FOYER HOTEL ARTE : HÖHEPUNKTE. Hier als <u>PowerPoint</u>. Hier als <u>PDF</u>.

° Vernissage als <u>PowerPoint</u> oder als <u>PDF</u>.

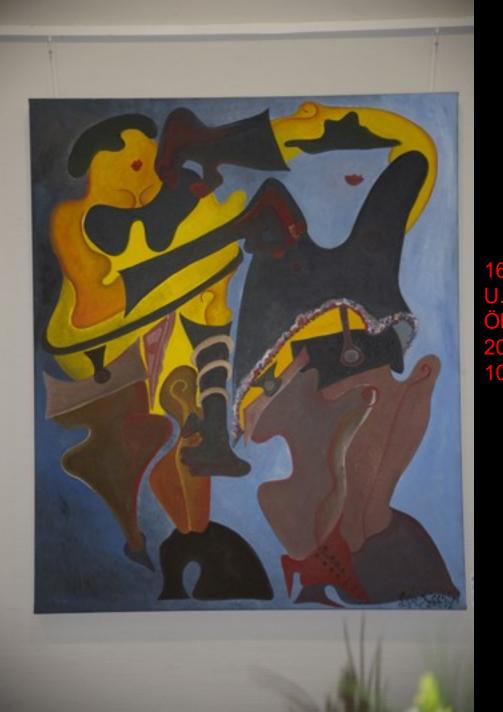


Le Rêve Oel auf Leinwand 1998 à Bâle 8x130x160=520x320



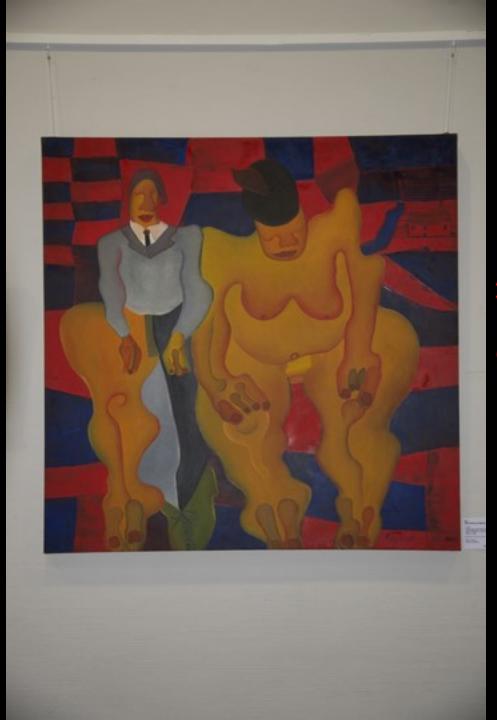


1677
Unser Harry, 1984 in Berlin.
Dienstag auf Mittwoch/Mittwoch 8.00 Uhr.
Öl auf Leinwand
2005 à Bâle
130 x 160



1634 U.Sch. Öl auf Leinwand 2002 Bâle 100 x 120





A 137
Vernissage Alte Kirche Härkingen 1990.
Dernier Regard sur les tableaux.
Öl auf Leinwand
1991 in Paris
100 x 100



18.36 Uhr : Vor der Begrüssung.







676
Bahnhof
Öl auf Leinwand
1991 in Basel
100 x 100.



806 Ballett.

Der Nordwind erzählt Olten.

Spartakus Basel.

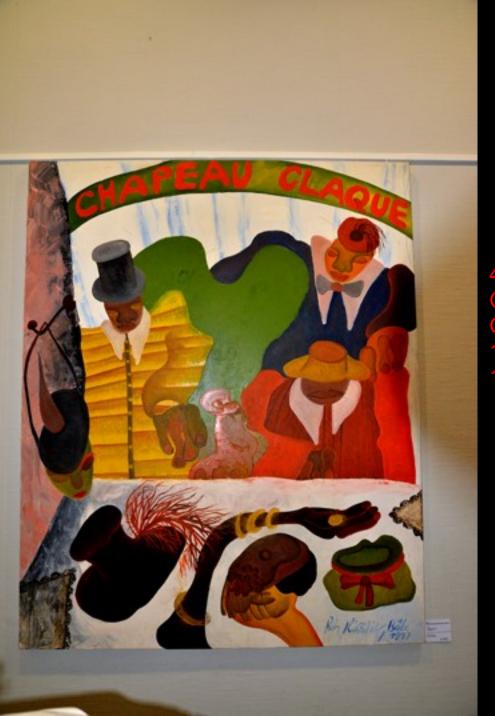
Öl auf Leinwand 1992 Bâle 100x100



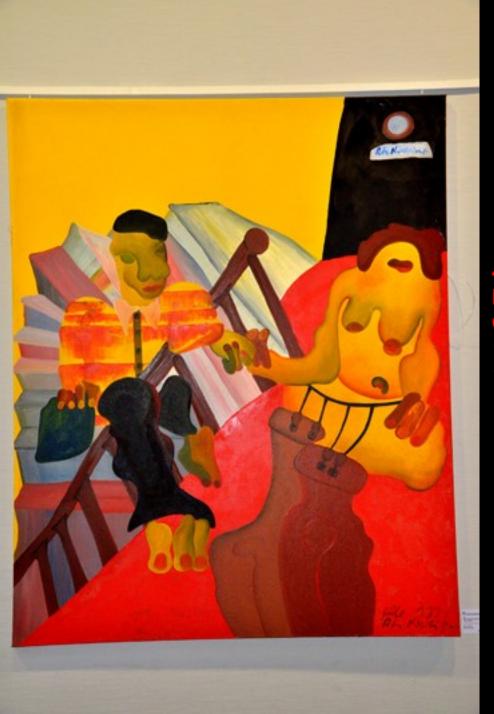
A 134
Lesung
Öl auf Leinwand
1991 in Paris
100 x 100



954
Mit Erwin in der
Kantine
Öl auf Leinwand
1993 Basel
100 x 100



448 Chapeau Claque Öl auf Leinwand 1991 Basel 130 x 160



461
Den Pinocchio wollte ich nicht
Öl auf Leinwand
1991 in Basel
130 x 160



1635 ReNaissance Öl auf Leinwand 2002 Bâle 320 x 260



2004 : Einladung : Zurück ins Atelier im 2004

2006 : Accrochages März 2006 für Ausstellung "Alte Kirche" Härkingen mit Text von Bruno: durch ...,

2006: Ausstellung Kronenmattsaal Binningen

2016 : Art Mathieu Olten.

2018 : <u>Pallas Kliniken und Hotel Arte</u> in Olten im Grossen Foyer, dort wo die ganze Welt zusammenkommt.

° AUFHÄNGETAG IM GROSSEN FOYER HOTEL ARTE : HÖHEPUNKTE. Hier als <u>PowerPoint</u>. Hier als <u>PDF</u>.

° Vernissage als <u>PowerPoint</u> oder als <u>PDF</u>.





1698 Warten bei meiner Hausärztin Öl auf Leinwand 2005 à Bâle 130 x 160





1226 Nörgelei Öl auf Leinwand 1996 in Basel 130 x 160



18.45 Uhr : Vor der Begrüssung.





19.10 Uhr Begrüssung und Vorstellung der Künstler/innen durch

Elisabeth Pallas und Madeleine Schüpfer

Musikalische Darbietung von «Bluescht».

Geführter Rundgang durch die Ausstellung.

Apéro im Hotel Arte, im grossen Foyer, dort wo meine Bilder sind.



Elisabeth Pallas Organisation

















19.17 Uhr Begrüssung und Vorstellung der Künstler/innen durch

Elisabeth Pallas und Madeleine Schüpfer.

Musikalische Darbietung von «Bluescht».

Geführter Rundgang durch die Ausstellung.

Apéro im Hotel Arte, im grossen Foyer, dort wo meine Bilder sind.

















Die im Vordergrund mit Hut und ohne Brille das bin ich: Ruth Kissling de Bâle-Suisse, Malerin.



Madeleine spricht über : Lucio Zanello.



Madeleine spricht über :

Salvatore la Cola.



Wahrscheinlich spricht hier Madeleine über mich, meine Malerei.



Alle horchen der Stimme von Madeleine Schüpfer sehr aufmerksam zu.



Die Frau mit RosaBluse ist : Pia Tauss.

Und gleich daneben rechterhand das ist : Hanny Liechti-Jenzer.





Madeleine spricht über :

Anne-Marie Grenacher.





Rechts von mir das ist Michael Müller.



/ordere Reihe, /on links nach rechts

Frau mit rotem Haar ist : Margareta Flad.

Dann kommt : Sofie Schenker.











19.35 Uhr Begrüssung und Vorstellung der Künstler/innen durch

Madeleine Schüpfer.

Musikalische Darbie-

- tung von «Bluescht».

 ° Seraina Clark-Wüthrich:
 Jodel/Gesang, Gitarre

 ° Mélanie Scalbert:
 Cello, Gesang.

Geführter Rundgang durch die Ausstellung.

Apéro im Hotel Arte, im grossen Foyer, dort wo



Wie man sieht, wir haben sehr viele Besucher !!!







19.40 Uhr

19.54 Uhr

Geführter Rundgang durch die Ausstellung : Elisabeth Pallas und Madeleine Schüpfer.

Apéro im Hotel Arte, im grossen Foyer, dort wo meine Bilder sind. Hier kommt die ganze Welt zusammen.











Links vorne : Heinz schibler aus Basel.













Von links nach rechts : Isabell Alder, ich, dann Siggi de Carli.







Ruedi Renfer (ganz rechts) konnte ich noch immer nicht richtig Sali sagen.



Links, das ist meine Nachbarin in der Sängergasse. Sie heisst: Elzbieta Pagacz. Ich habe sie erst kennengelernt vor meinem Atelier beim Laden meiner Bilder für den Transport nach Olten.





Die Musikerin ist zu mir gekommen.



Madeleine erzählt die Geschichte meines «Le Rêve».

Mein bester Schwager ist auch auf dem Phöteli.





20.08 Uhr Ich liebe es sehr, wenn Madeleine über meine Bilder spricht!

















Ich liebe Madeleine !!!







In der Mitte sind : Oksana und Pascal Mathieu Olten.







Magi Stürmlin und ihr Emil (Migg) Latzer, mein Pöschtler. Pöschtler, das bleibt haften, er hatte sich mir damals so vorgestellt.



20.21 Uhr Heinz Schibler mein alter Freund und Begleiter.













20.35 Uhr

Geführter Rundgang durch die Ausstellung : Elisabeth Pallas und Madeleine Schüpfer. Photographiert sind hier leider nur ein paar wenige Aussteller.



Salvatore la Cola und Frau.







lisabeth Pallas führt urch die Ausstellung.

















Lucio Zanello.



















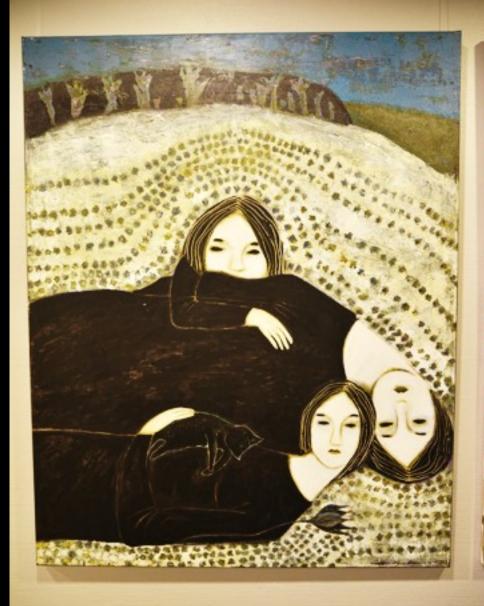


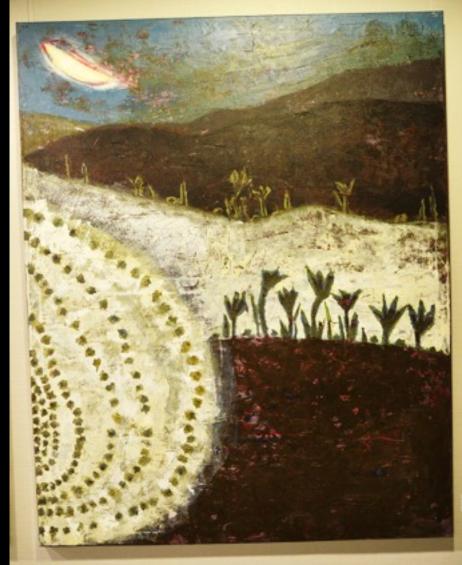


20.55 Uhr Oksana Mathieu.









Service of the last







Pius und Claudia Heer aus Olten. Ich habe erst jetzt am VernissageTag gemerkt, dass Pius seine Praxis auch in diesen Gebäuden hat.





Linkerhand hinter mir das ist der Paul Wyss aus Kappel. Skulpturen macht er unter anderem.



























Claudia Heer aus Olten und ich.





Siggi de Carli aus Basel.





22.33 Uhr

Etwa um 23 Uhr sind wir dann zurück nach Basel gefahren. Wie immer, zu später Stunde, nimmt mich dann mein HofPhotograph Michele Paglialunga mit dem Auto mit ins PetitBâle. Siggi war auch noch da. Also fuhren wir gemeinsam.

Ich sprach noch lange mit Claudia und Pius Heer.

Mich loszulösen von einem solchen Anlass ist für mich immer sehr schwer. Michele und Siggi mussten auf mich warten bis ich parat war.

Michele, Du bist einer der grössten Schätze! Vielen grossen Dank! Herzlich Ruth

Du hast uns sicher nachHause gebracht.

Ich persönlich habe meinen Erfolg noch etwas alleine weitergefeiert. Selbst heute am 30. September bin ich noch nicht zurück auf dem Boden gelandet.

WIR SIND 11

<u>Broschüre</u> : Da steht über jeden einzelnen Aussteller etwas geschrieben über sich selbst

Madeleine Schüpfer sagt über mich und meine Malerei :

- Geboren 1948 in Wolfwil
- Lebt und malt seit vielen Jahren in Basel in ihrem Atelier
- Arbeitete in einem kaufmännischen Beruf in Base
- Auf dem Weg der Autodidaktin zur erfolgreichen Künstlerir
- Nimmt an vielen Ausstellungen teil, zum Teil auch im Ausland, unter anderem in Paris
- Lebt in Basel in ihrem PetitParis-GrandBâle

Mit seinen Sinnen maler

Ruth Kissling ist eine besondere Malerin, die es meisterlich versteht, in einer surrealen, avantgardistischen Art ihre Bildmotive herauszuarbeiten. Meist Frauenfiguren, Frauen im Gespräch, in besonders sinnlichen Momenten, in einmalig formulierten Bewegungen, ungewohnt, grossartig aufgebaut, immer geprägt von einem Stück Sinnlichkeit. Nichts ist bei ihr, wie man es erwarten könnte. Ihre kraftvollen Farben nehmen einen gefangen, ihre Figuren sind von einmaliger Ausstrahlung, nichts ist so, wie man es gewohnt ist, dass es sein müsste. Die Proportionen verschieben sich, einzelne Figurenelemente bekommen erhöhte Bedeutung, alles lebt und ist doch voller Geheimnisse. Sie ist eine Künstlerin, die Zeichen setzt, die Neues wagt und jeden in ihren Bann schlägt. Man taucht ein in eine Welt voller Zauber, Farben und Zeichen und verliert sich in Bewegungen, in eigenwilligen Formulierungen. Sie ist eine Künstlerin, die in einmaliger Aussagekraft Bilder malt, komponiert, Farben zum Leben erweckt und mit unseren Emotionen und Sinnen auf eine Reise geht.



Ruth Kissling de Bâle-Suisse, Malerii www.ruthkissling.ch



Oksana Mathieu www.oksana-mathieu.com



Pia Tauss www.pia-tauss.ch



www.hannyliechti.ch



Claude Barbey www.claude-barbey.c



Salvatore La Cola www.lacola.ch



Anne-Marie Grenache www.art-emotion.ch



Michael Müller www.4modernart.c



Sofie Schenker www.sofies-world.ch



Lucio Zanello www.luciozanello.cl



Margarita Flad www.margaritaflad.ch

MEINE UNTERSTÜTZUNG

Elisabeth Pallas
Patronin + Organisation



Lucia Gilli Organisation



Madeleine Schüpfer Künstlerische Beratun



Elisabeth Pallas

Ich habe so und ganz grosse Freude, dass sie mich und meine Malerei mag. Sie ist die Patronin und sie hat das Sagen !!! Ich bin sehr gerührt !!! Selbstverständlich ist das nicht !!!

Madeleine Schüpfer

Dank Madeleine darf ich diese Ausstellung machen!

Wir haben uns kennengelernt im 1987 an meiner zweiten Vernissage in der ZürichVersicherung in Balsthal. Ich kannte Madeleine nicht, aber ich bin ihr dermassen auf der Pelle gehockt. Sie kam. Ich glaubte das nicht. Dann hatte ich aber keine Zeit für sie. Da war ein Sportredaktor der viel wissen wollte von mir und komischste Fragen stellte. Er liess mich nicht los. Wie man mit sowas umgeht wusste ich damals nicht. Schliesslich bekam ich den allerschönsten Artikel in der Zeitung von Madeleine geschrieben. Der Sportredaktor schrieb auch, aber er schrieb bei Madeleine ab. Madeleine hat mich entdeckt für die Öffentlichkeit !!!

Edwin Vogt

ist mein ewiger, treuer Begleiter in meiner Malerei !!! Er hat das Talent all meinen Fürzen nachzukommen !!! Meine Ausstellung in den Pallaskliniken + Hotel Arte im Grossen Foyer hat er akribischst vorbereitet. Jede Holzlatte, jeden

Nagel, zum Werkzeug usw,. usw., einfach bis ins allerkleinste Detail. Vorab der Transport von Waldenburg-Aarau-Udligenswil-Olten-Basel-Waldenburg am Donnerstag den 23. August. Am 25. August dann nach Olten und montieren. Damit auch alles klappt hat er seine Brüder aus Sempach und Zürich engagiert. Ehrlich, ich finde keine Worte. Schaut meine Dolumentation zum Aufhängetag an (hier als <u>PowerPoint</u>, und hier als <u>PDF</u>), dann werdet Ihr verstehen was ich meine. Sagt mir, wer hat denn so gute Freunde ??? Ich jedenfalls !!! Fürs Aufhängen gibt es Spielregeln. Diese sind aber für kleine Bilder gedacht. Und ich bringe 520x320, 320x260, 130x160, 100x120, 100x100. Ja, da muss man sich schon etwas einfallen lassen. ... Insgesamt sind es jetzt 13 Bilder. Ich nahm 16 mit. OHNE DIE BRÜDER VOGT = KEINE AUSSTELLUNG !!!

Michele Paglialunga

Ist mein HofPhotograph. Mit Michele bin ich befreundet von vor meiner allerersten Ausstellung im 1986. Da mussten vorab mal alle Bilder und Zeichnungen professionell photographiert werden. Es waren bestimmt 300 bis 400 Sachen. Er kam auf mich zu wegen einem Zettel von mir im Schaufenster eines Antiquitätenladens. Ja da gab es noch keinen Compu. Er hatte mir auch immer wieder geholfen beim Transportieren. Und hatte sogar in den Anfängen ein Auto gekauft wo 130cm breit drin Platz hat. Transportieren meiner Bilder ist nicht leicht. Bei 130cm breit fehlt meistens 1cm. Das wurde ausgemessen. Edwin ja, der war natürlich praktischer für mich, weil er hatte einen Riesenlastwagen damals. Ich stelle erst jetzt eigentlich fest welch Glück ich mit meinen Freunden habe. Danke. Danke. Danke. Ich bleibe dabei : Es ist gut, wenn man mehrere Männer hat !!! ... Nach Vernissagen, egal wo, nimmt mich Michele immer mit zurück nach Basel. Ich bin ein Höckeler. Michele muss immer auf mich warten. Er murrt nie !!! ...



Edwin Vogt, Waldenburg



Werner Vogt, Sempach



Arthur Vogt, Zürich



Michele Paglialunga, Basi



Aufhängetag in den Pallaskliniken und Hotel Arte in Olten im grossen Foyer vom Hotel Arte wo die ganze Welt zusammenkommt. 25. August 2018 um 15.29 Uhr. Die Brüder Vogt vor Le Rêve. Von links nach rechts : Edwin, Arthur, Werner..



Pallas Kliniken

Exzellente Medizin + Menschliche Behandlung



Ausstellung in den Pallas Kliniken und im Hotel Arte in Olten Donnerstag, 6. September 2018 bis Samstag 24. August 2019



AUSSTELLUNG IN DEN PALLASKLINIKEN UND IM HOTEL ARTE IN OLTEN, KANTON SOLOTHURN, SCHWEIZ. DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER 2018 BIS SAMSTAG 24. AUGUST 2019.

Das ist die Photoreportage von der Vernissage am Donnerstag 6. September 2018. Treffpunkt war 18.30 Uhr: Grosses Foyer im Hotel Arte, dort wo meine Bilder sind. Mein HofPhotograph: Michele Paglialunga.

LE RÊVE, ReNaissance - DAS SIND MEINE GRÖSSTEN BILDER - UND 11 ANDERE PICTURES DARF ICH HIER AUSSTELLEN WÄHREND EINES GANZEN JAHRES.

ICH ZEIGE AUCH "SINNLICHES SINNEN" UND MEINE KARTEN. NÄHERE DETAILS ERFAHREN SIE AUF MEINER PallasKliniken-ArteKonferenzhotel-OLTEN-WEB2018

Diese Ausstellung widme ich meinen Eltern: Muetti Ruth + Vati Jules Kissling-Kissling, selig.

STANDORT MEINER BILDER IST: HOTEL ARTE GROSSES FOYER DORT WO DIE GANZE WELT ZUSAMMENKOMMT ARTE Seminar- und Konferenzhotel, Riggenbachstrasse 10, CH-4600 Olten, +41 62 286 68 00, info@konferenzhotel.ch, www.konferenzhotel.ch

ORGANISATION: Elisabeth Pallas, Lucia Gilli, Emilie Käser / KÜNSTLERISCHE BERATUNG: Madeleine Schüpfer.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für diese schöne Ausstellung und diesen einmaligen Platz für meine Bilder. Ich fühle mich seeeehr geehrt!!! Mein Danke geht auch an die Brüder Vogt, ohne sie hätte ich gar nicht ausstellen können. Sie haben meine grossen Bilder gehängt!!! Siehe Aufhängetag. Grossen Dank auch an Michele Paglialunga, meinem HofPhotographen. Ohne ih es keine Photos von der Vernissage. Ohne unsere vielen Besucher von Nah und Fern wäre unsere Ausstellung bedeutungslos. Danke, danke, danke. Herzlich Ruth de Bâle.

Pallas Kliniken AG, Louis Giroud-Strasse 20, 4600 CH-Olten. Projektleiterin Kunst Lucia Gilli, +41 058 335 31 32, marketing@pallas-kliniken.ch, https://www.pallas-kliniken.ch/de/kunst-und-kultur.html

Bilder1.ppsx oder als PDF Zeichnungen1.ppsx oder als PDF CompuZeichnungen1.ppsx oder als PDF CompuGraphiken1.ppsx oder als PDF Vente1.ppsx oder als PDF. Das ist das, was noch zu haben ist zeichnungen1.ppsx oder als PDF CompuGraphiken1.ppsx oder als PDF Vente1.ppsx oder a navigation willommen news news-archiv future ruth kissling bruno kissling ruth+bruno exhibitions multimedia partout+inter witz+ironie SHOP ENDE der PowerPoint

de Bâle-Suisse, Malerin, Markgräflerstrasse 1, 4057 Basel. 41 61/692 13 03, Natel: ++ 41 79/654 61 34. <u>ruthkissling@gmx.net</u> - <u>http://www.ruthkissling.ch</u>.